Praxisname

Anschrift

Name des/der Arbeitnehmers/in

Anschrift

Sehr geehrte(r) ...........................................,

hiermit kündige ich das mit Ihnen bestehende Beschäftigungsverhältnis frist- und formgerecht zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

[Nur für zwingende Begründungserfordernisse im Rahmen einer betriebsbedingten Kündigung. Eine Pflicht zur Begründung ergibt sich aus dem Kündigungsschutzgesetz, welches dann anwendbar ist, wenn mehr als 10 Vollzeitmitarbeiter beschäftigt sind. Eine Pflicht kann sich auch aus dem Arbeitsvertrag ergeben – bitte die Regelung zur Kündigung dort prüfen!]

Die Kündigung beruht auf dringenden betrieblichen Erfordernissen und Gründen, die mich im Rahmen einer unternehmerischen Entscheidung zu Rationalisierungsmaßnahmen und damit zu dieser Kündigung veranlassen. Einen anderen freien Arbeitsplatz kann ich Ihnen bedauerlicherweise nicht anbieten. Die Sozialauswahl ist ordnungsgemäß durchgeführt worden, die vergleichbaren und für eine Kündigung in Betracht kommenden Mitarbeiter sind in einer sozial schlechteren Lage als Sie, sodass ich Ihnen die Kündigung aussprechen muss.

Bis zum Ablauf der Kündigungsfrist steht Ihnen für dieses Kalenderjahr noch ein voller/anteiliger Urlaubsanspruch von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Werktagen zu. Diesen Urlaub erteile ich Ihnen in der Kündigungsfrist, so dass Ihr letzter Arbeitstag der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sein wird.

Alternativ: Aus praxisbezogenen Gründen kann ich Ihnen den Resturlaub in der Kündigungsfrist nicht gewähren. Der Urlaub wird daher mit der letzten Gehaltsabrechnung abgegolten.

Ich muss Sie darauf hinweisen, dass Sie nach § 38 SGB III verpflichtet sind, sich persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend zu melden. Dies muss mindestens drei Monate vor Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. bei kürzerer Kündigungsfrist innerhalb von drei Tagen nach Zugang dieser Kündigung geschehen. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht oder nur verspätet nachkommen, müssen Sie mit einer Sperrfrist beim Bezug des Arbeitslosengeldes gem. § 159 Abs. 1, Satz 2, Nr. 7 SGB III rechnen.

Ihre Arbeitspapiere werde ich Ihnen postalisch zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum Unterschrift/Praxisstempel